



Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk

**Regionalforstamt Hochstift
„Unternammerholz“
Forstbetriebsbezirk Porta Westfalica**

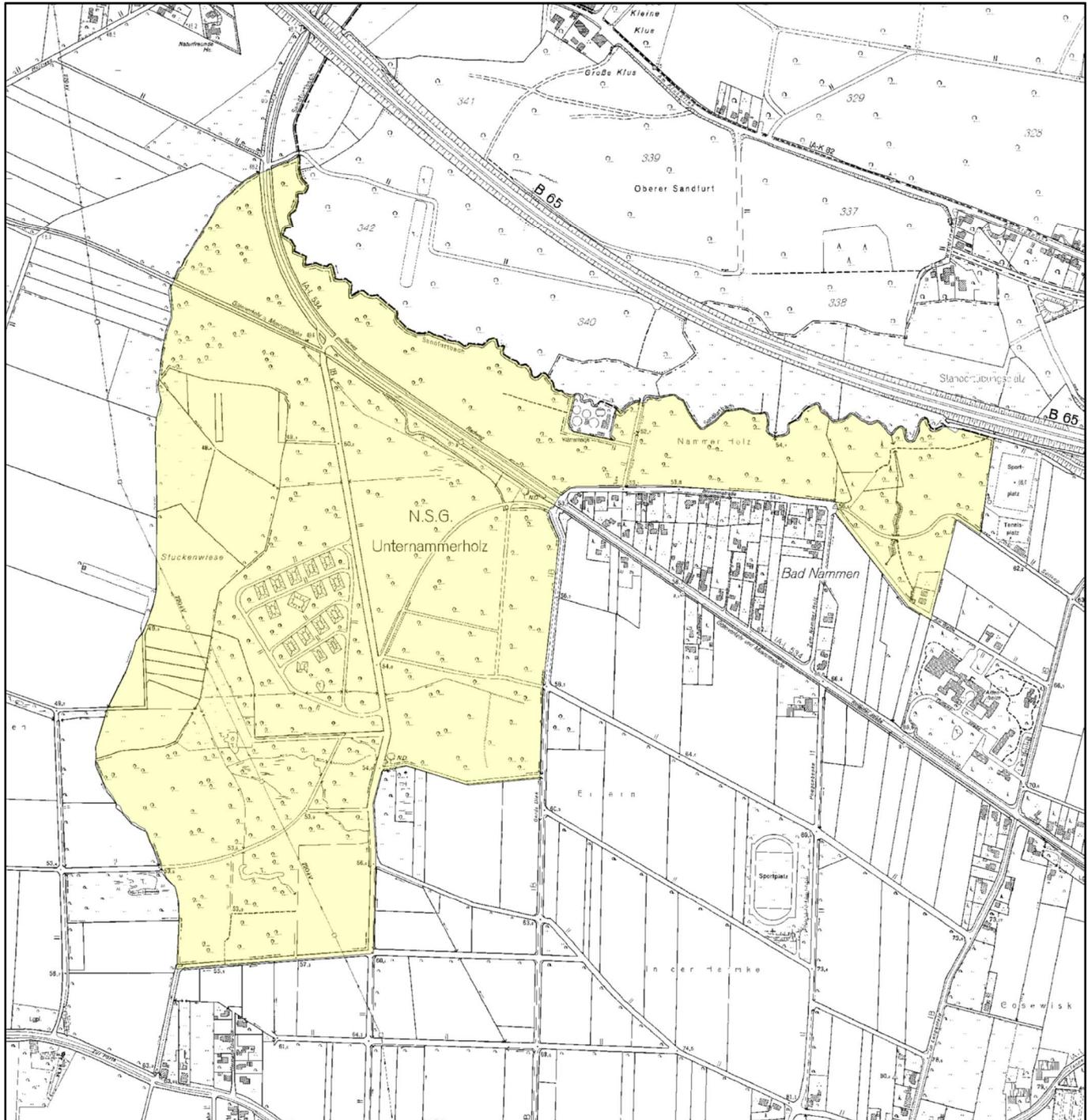
- Beschreibung / Lage:** Der Jagdbezirk liegt nordwestlich der Ortschaft Nammen. Die Westgrenze bildet die L534.
- Besonderheiten:** Der Jagdbezirk befindet sich im NSG und FFH-Gebiet. Im Jagdbezirk befindet sich ein Wildnisgebiet.
Es ist mit mäßigem Erholungsverkehr zu rechnen.
- Vergabe:** Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2019 und endet am 31.03.2024.
Eine einmalige Verlängerung der Pachtzeit um weitere 5 Jahre ist unter den im Pachtvertrag beschriebenen Voraussetzungen möglich.
Der Verpächter behält sich die Zuschlagserteilung nach Würdigung des vorgelegten Jagdkonzeptes (s. Anlage) unter den Bietern vor.
- Mindestpachtentgelt:** **25,00 Euro** je Hektar zzgl. 19% MwSt.
-

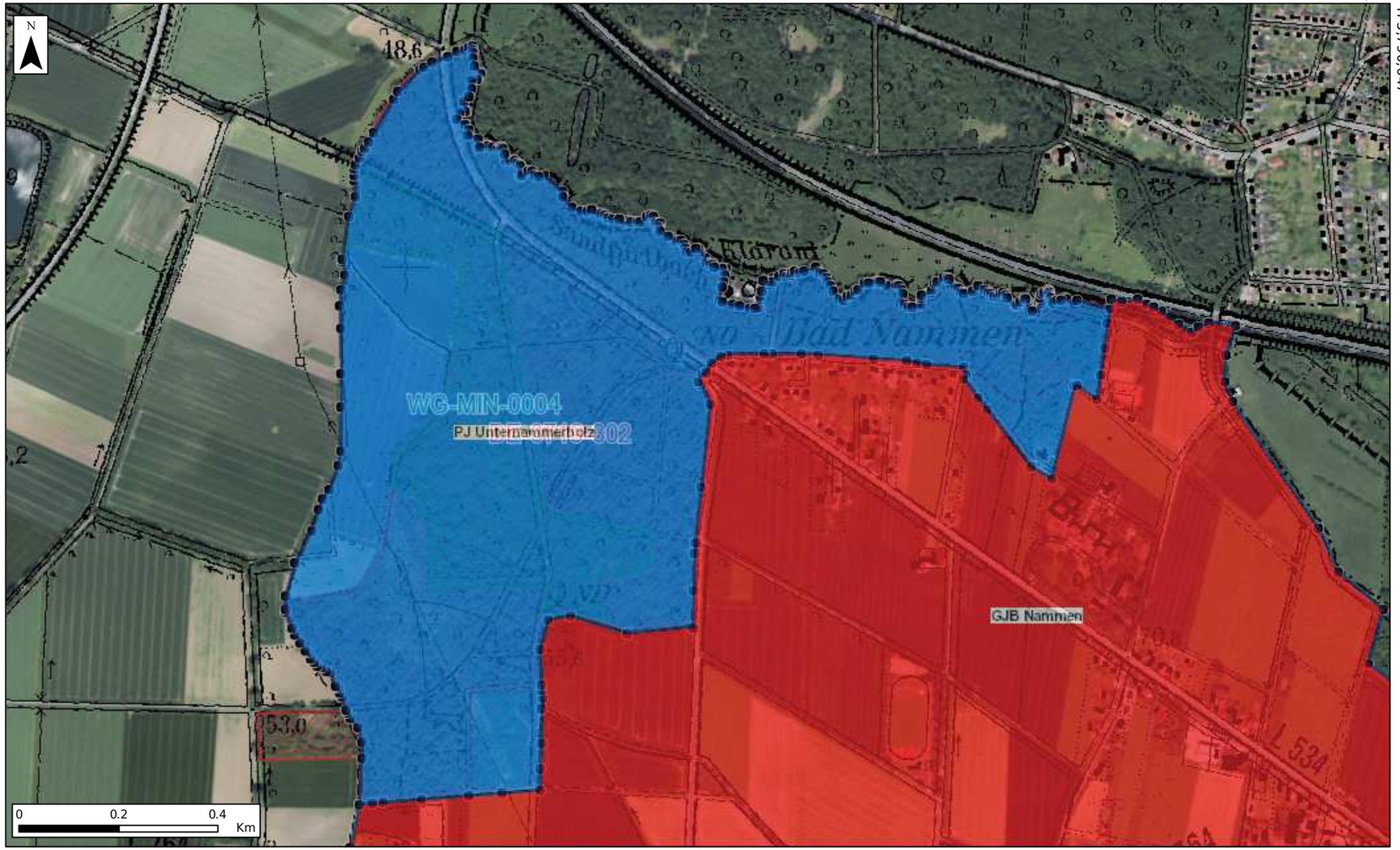
- Größe:** **94 HA,**
davon 12 ha landwirtschaftliche Angliederungsfläche (Stuckenwiesen)
- Bestockung:** Reines Laubholzrevier (Buche / Eiche / ELh) mit Naturverjüngung.
- Gelände:** vorwiegend eben
- Vorkommende Wildarten:** Rehwild, Schwarzwild
- Mindestabschuss:** 14 Stück Rehwild / Jahr (Verhältnis 1 männl. : 1 weibl.)
-

Ansprechpartner: Forstbetriebsbezirk Porta Westfalica
Forstbetriebsbeamter: Achim Büscher
Zur Klippe 10, 32457 Porta Westfalica
Tel.: 0571 / 74835 oder 0171 / 58732568



Jagdbezirk PJ Unternammerholz





FFH-, NSG- und Wildnisgebiete_PJ Unternammerholz

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen

Maßstab: 1:10,000
 Datum: 31.10.2018
 Erstellt von:



1 Allgemeine Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Unternammerholz

Objektkenung:

MI-072

Schutzgebietstyp (Designation Type):

Nationaler Schutzgebietstyp (NationalDesignationType)
Gebietstyp: Naturschutzgebiet (DE02)

Schutzklassifizierung (Protection classification):

Naturschutz (natureConservation)

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

84,3342

Flächenanzahl:

1

Schutzziel:

Die Festsetzung erfolgt gem. § 23 (1) BNatSchG, insbesondere

- zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Lebensgemeinschaften und Lebensstätten von seltenen und gefährdeten sowie der landschaftsraumtypischen Tier- und Pflanzenarten; insbesondere sind in ihrer Vergesellschaftung schützenswert
- die Stieleichen-Hainbuchenwälder,
- die Waldmeister-Buchenwälder,
- die feuchten Hochstaudenfluren,
- ferner sind besonders zu schützen und zu fördern
- die naturnahen Quellen und Bäche,
- die Feuchtbrachen und Gebüsche,
- die naturnahen Kleingewässer mit Schilfzonen,
- weitere wertvolle Biotope für seltene Tier- und Pflanzenarten unter besonderer Berücksichtigung der hier vorkommenden Orchideen,
- die natürliche Artenvielfalt, insbesondere gefährdete Tier- und Pflanzenarten;
- wegen der besonderen Bedeutung als im Landesentwicklungsplan von Nordrhein-Westfalen und im Gebietsentwicklungsplan (Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld) dargestelltes Gebiet von landesweiter Bedeutung innerhalb des landesweiten Biotopverbundes;
- wegen der Bedeutung des Gebietes für die Errichtung eines zusammenhängenden ökologischen Netzes besonderer Schutzgebiete in Europa, hier das FFH-Gebiet "Unternammerholz" (NATURA 2000-Nr. DE-3719-302);
- zur Bewahrung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der für die Meldung des FFH-Gebietes ausschlaggebenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse
- Stieleichen-Hainbuchenwald (Stellario-Carpinetum), NATURA 2000-Code 9160,
- Waldmeister-Buchenwald (Galio-odorati-Fagetum), NATURA 2000-Code 9130,
- Feuchte Hochstaudenfluren NATURA 2000-Code 6430,
- mit ihrer typischen Fauna und Flora, bezogen auf die Waldbiotope in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen/ Altersphasen und in ihrer standörtlichen typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwälder, Gebüsch und Staudenfluren sowie der Waldränder; die Flächen mit FFH-Lebensraumtypen sind auf den Festsetzungsdetailkarten mit einem Punktmuster gekennzeichnet;
- zur Erhaltung und Entwicklung der für die Meldung des FFH-Gebietes ausschlaggebenden wildlebenden Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse (Anhang II der FFH-Richtlinie sowie Anhang I der EUVogelschutzrichtlinie)
- Kammmolch (*Triturus cristatus*),
- Mittelspecht (*Dendrocopos medius*),
- Rotmilan (*Milvus milvus*),
- Eisvogel (*Alcedo atthis*);
- zur Erhaltung und Entwicklung der weiteren im Naturschutzgebiet vorkommenden Arten von gemeinschaftlichem Interesse (Artikel 4 (2) der EUVogelschutzrichtlinie)
- Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*);
- zur Erhaltung und Entwicklung der weiteren bedeutungsvollen Tier- und Pflanzenarten
- Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata* (=fuchsi)),
- Männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*),
- Großes Zweiblatt (*Listera ovata*),
- Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine*),
- Langblättriges Waldvöglein (*Cephalanthera longifolia*),
- Hornisse (*Vespa crabro*);
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen und kulturgeschichtlichen Gründen und wegen der biogeographischen Bedeutung;
- wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart und hervorragenden Schönheit des Gebietes.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Unternammerholz

Objektkenung:

MI-072

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

84,3342

Flächenanzahl:

1

Offizielle Fläche (ha) / (Official area (in hectares)):

85,2000

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3719, Q2, VQ4

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):

1:5.000

Verfahrensstand:

LP rechtskraeflig

Gültigkeit:

Inkraft seit: 2012, Inkraft: 2012, Ausserkraft: 9999

Arbeitsplanung:

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiet) (DE-3719-302)

Amtsblatt / LP:

LP Porta Westfalica, 25.07.2012 (2 Aenderung)

Bearbeitung:Mitarbeiter(-in) des LANUV:
LANUV**Allgemeine Bemerkungen:**

Dig. Abgrenzung vom Kreis uebernommen. (Dig. Juli 2015).

3 Link auf externe Dokumente**Link(s) :**http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Porta_Westfalica_Text_2_Aenderung.pdf